

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Antifaschisten?



Nein — sieben Lockspitzel!

4 Modelle, sehr elegant, hat die neue
16 Varianten Kobler-Pfeife, die mit
Kobler-Pfeife sich dem Geschmack des
Käufers anpassen. Die
ist ein Raucher-Ideal
und zu haben in allen
einschlägigen Geschäften zu Fr. 13.50.

Im Gemeinderat einer ostschweizerischen Stadt gab dieser Tage die Verlegung eines Brunnens, der heute als Verkehrshemmnis gilt, viel zu reden. Verschiedene Anträge wurden begründet und für den Brunnen

verschiedene Standorte vorgeschlagen. Dabei hat einer der Redner und Antragsteller den prächtigen Satz geprägt: „Es ist schön, wenn das Kind recht tüchtig bearbeitet wird, bevor es das Licht der Welt erblickt“.